

- House of the Hungarian Academy of Sciences, 1957. Textheft von Alexander Schreiber. Budapest 1957. 29 S.
- Schloß Sanssouci. Hrsg. von der Verwaltung der Staatl. Schlösser und Gärten. Text von Götz Eckardt. Potsdam 1957. 32 S. Text, 16 Abb.

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermond't-Museum. August 1957: Arbeiten von Alcockley.
- ANTWERPEN Openluchtmuseum voor Beeldhouwkunst Middelheim. Bis 15. 9. 1957: 4. Plastik-Biennale.
- ALTENBURG/Thür. August 1957: Bildnerisches Volksschaffen. Im Kupferstichkabinett: Graphik von Peter August Böckstiegel.
- BASEL Kunstmuseum. Bis 1. 9. 1957: Das alte Basel. Stadtbild in Zeichnung und Graphik.
- BERLIN Kunstbibliothek. August-September 1957: Preußisches Rokoko. Entwürfe, Zeichnungen und Stiche f. d. Inneneinrichtung d. Schlösser von Berlin und Potsdam.
- Pergamon-Museum. Bis 8. 9. 1957: Farbige Graphik aus Paris.
- Galerie von der Becke, Halensee. Bis Ende August 1957: Graphische Seltenheiten zum 90. Geburtstag von Käthe Kollwitz.
- Galerie Bremer. Bis 7. 8. 1957: Ölilder von Erwin Bechtold.
- Museum f. Vor- u. Frühgeschichte. August 1957: Sonderausstellung „Bedeutende Altertümer aus der Celler Rückführung“.
- Kunstanst Charlottenburg. Bis 17. 8. 1957: Junge Künstler stellen aus (Susanne Riee und Peter Schmiedel).
- Rathaus Tempelhof. Bis 18. 8. 1957: Arbeiten junger Berliner Künstler.
- Haus am Lützowplatz. Bis Ende August 1957: „Kühn geplant - nie gebaut“. Beitrag zur Berliner Baugeschichte der letzten 50 Jahre.
- Kunstkabinett Karl Berthold. Bis 15. 8. 1957: Arbeiten von Werner Schubert.
- Kunstkabinett Elfriede Wirnitzer. Bis 17. 8. 1957: Alte Architekturzeichnungen.
- Wasmuth-Antiquariat. Bis 17. 8. 1957: Arbeiten von Mia Lederer.
- BRAUNSCHWEIG Haus Salve Hospes. 18. 8.-15. 9. 1957: Arbeiten von Bernard Buffet.
- BREMEN Kunsthalle. 22. 8.-22. 9. 1957: Käthe Kollwitz. Gedächtnisausstellung zum 90. Geburtstag.
- Paula-Becker-Modersohn-Haus. 3.-28. 8. 1957: Finnland, Kunst in Handwerk, und Industrie.
- CHEMNITZ (KARL-MARX-STADT) Städt. Kunstsammlung. Bis 11. 8. 1957: Originalradierungen von Rembrandt.
- DUREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 25. 8. 1957: „BDA-Architekten stellen aus.“
- DÜSSELDORF Galerie Alex Vömel. August 1957: Afrikanische Kunst.
- Kunsthalle. August 1957: Deutsche Graphik seit 1900. - Internationaler Bericht 1957 (Ausstellung d. Ges. d. Freunde junger Kunst).
- FLENSBURG Städt. Museum. 1.-18. 8. 1957: Neue Form in Dänemark.
- FRANKFURT/M. Städelschule (Staatliche Hochschule für bildende Kunst). Bis 25. 8. 1957: Werke von Alexander Calder.
- Historisches Museum. Bis 30. 9. 1957: Bürgerliche Kultur im 19. Jahrhundert.
- Haus Limpurg. 3.-25. 8. 1957: Arbeiten von Eduard Bargeer.
- FREIBERG/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. Bis 1. 9. 1957: Neuerworbene Handzeichnungen und Radierungen von Klengel.
- FREIBURG/Br. Kunstverein. Bis 25. 8. 1957: Lyrisch-Abstrakte Malerei.
- FREIBURG/Schweiz. Musée d'Art et d'Histoire. Bis 15. 9. 1957: Expositions du Huitième Centenaire de la Fondation de Fribourg 1157-1957.
- GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. 11. 8.-15. 9. 1957: Pablo Picasso „Der Maler und sein Modell“. - Neue Gläser von Irmgard Kotte. - Im Graph. Kabinett: Mexikanische Graphik der Gegenwart. - Bis Mitte August 1957: Keramik aus der Tschechoslowakei.
- HAMBURG Dr. Ernst Hauswedell. Bis 12. 8. 1957: Farbige Tuschzeichnungen von Kuo Ta-wei.
- HEIDELBERG Kunstverein. Bis 25. 8. 1957: Gemälde von Joseph Lacasse, Plastik und Zeichnungen von Hans Nagel.
- KOLN Hahnenortburg. 3. 8.-1. 9. 1957: Arbeiten von Hans Hartung.
- Wallraf-Richartz-Museum. Bis 8. 9. 1957: Plastiken von Mascherini. - Im Kupferstichkabinett bis Ende September 1957: Handzeichnungen und Aquarelle des 19. und 20. Jahrhunderts.
- Galerie Der Spiegel. Bis 30. 8. 1957: Neue Bilder von Gérard Schneider.
- Galerie Czwiklitzer. Bis 17. 8. 1957: Suzanne Valadon. Suite der 18 Radierungen 1895-1910.
- LEIPZIG Museum der Bildenden Künste. Bis Mitte September 1957: Kleinskulptik und Zeichnungen von Bildhauern der Gegenwart. - Plastik und Graphik von August Gaul.
- LEVERKUSEN Städt. Museum Schloß Morsbroich. 26. 8.-13. 10. 1957: Jean Dubuffet.

LUBECK Museen. Bis 15. 9. 1957: Die Bildniszeichnung der deutschen Romantik.
 MANNHEIM Städt. Kunsthalle. Bis 11. 8. 1957: Gemälde von Xaver Fuhr.
 MUNCHEN Amerika-Haus. Bis 29. 8. 1957: „Acht amerikanische Künstler.“
 Neue Sammlung. Bis 8. 9. 1957: „Gute Formen aus der Schweiz, Architektur, Industrie-produkte.“
 Städt. Galerie. Bis 4. 8. 1957: Alfred Kubin.
 Galerie Schöninger. 1.-31. 8. 1957: Malerei der letzten 30 Jahre des Franz Bi.
 Haus der Kulturinstitute. Bis Mitte August 1957: Arbeiten von Candido Portinari.
 OFFENBACH a. M. Klingspor-Museum. 23. 8.-10. 10. 1957: Arbeiten von Gunter Böhmer.
 POTSDAM Neue Kammern im Park von Sanssouci. August-September 1957: Antoine Pesne.
 ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. 11. 8.-15. 9. 1957: Arbeiten von Maria Caspar-Filser.

SALZBURG Galerie Welz. Bis 15. 9. 1957: Arbeiten von Marc Chagall (mit Leihgaben a. d. Museum of Modern Art, New York).
 SOLINGEN Dtsch. Klingmuseum. 17. 8.-1. 9. 1957: Deutsche Malerei der Gegenwart.
 STUTTGART Staatsgalerie. Graphische Sammlung. August 1957: Zeichnungen von Dannecker und Schick.
 TUBINGEN Technisches Rathaus. Bis 4. 8. 1957: Plastik v. Joseph Christian (1706-1777).
 ULM Museum der Stadt. Bis 1. 9. 1957: Graphik des 20. Jahrhunderts aus Museumsbesitz.
 WEIMAR Schloßmuseum. Graph. Sammlung. August-September 1957: Italienische Farbholzschnitte des 16.-18. Jh. (Chiaroscuri).
 Kunsthalle am Theaterplatz. Bis 18. 8. 1957: Arbeiten von Rudolf Bergander.
 WUPPERTAL-ELBERFELD Galerie Parnass. Bis 17. 8. 1957: Arbeiten von Emil Schumacher.
 ZÜRICH Kunsthau. Bis 31. 8. 1957: Le Corbusier. Architektur, Malerei, Plastik, Wandteppiche.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Am 6. Mai 1957 trafen sich im Museum Folkwang in Essen 32 Direktoren westdeutscher Museen oder deren Vertreter, um den Deutschen Museumsbund, der infolge der Zeitverhältnisse 1933 seine Tätigkeit praktisch eingestellt hatte, wieder zu beleben. Der Wunsch, den Bund als Organisation der deutschen Museen wieder entstehen zu lassen, war einmütig. Endgültige Beschlüsse – außer dem, die Arbeit wieder aufzunehmen, – wurden nicht gefaßt. Dies soll in einer für Oktober geplanten Zusammenkunft geschehen, zu der, soweit eine persönliche Einladung nicht erfolgt, in einem der nächsten Hefte der „Kunstchronik“ eingeladen werden wird.

Die vorläufige Geschäftsführung des Bundes wurde dem Direktor des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover, Dr. Ferdinand Stuttmann, Am Maschpark 5, übertragen. Sein Stellvertreter ist der Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn, Dr. Böhner.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.
 Verlag Hans Carl, Nürnberg. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.–, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 2 65 56. – Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.